

Barrierefreies Webdesign

BFWD-E

Für eine Vielzahl von Menschen mit Behinderungen ist der Zugang zu und die Nutzung von herkömmlichen Medien eine schwer oder nicht zu überwindende Hürde. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien und das Internet bieten noch nie da gewesene Möglichkeiten, diese Behinderungen zu überwinden. Durch die Nutzung spezieller assistierender Technologien an der Mensch-Maschine-Schnittstelle können sich Menschen mit Behinderungen Informationen zugänglich machen, Prozesse selbständig steuern und mitgestalten.

Um diese Chancen nutzen zu können, muss die Gestaltung von Webseiten unter Berücksichtigung einiger grundlegender Richtlinien erfolgen, damit die Seiten von den assistierenden Technologien präsentiert und von den Nutzern gehandhabt werden können.

Zielsetzung

Um eine entsprechende Umsetzung der Richtlinien zu ermöglichen, müssen die für die Entwicklung von Webseiten verantwortlichen Personen sensibilisiert und umfassend geschult werden. Ziel dieses Seminars ist es, einen ersten Einblick in das barrierefreie Webdesign zu geben, wobei nach einer theoretischen Einleitung der Schwerpunkt auf praktische Evaluierung und Reparatur von bestehenden oder in Entwicklung befindlichen Seiten gelegt wird.

Inhalt

Sensibilisierung

- Besondere Bedürfnisse
- Alternative Zugangstechniken

Zugänglichkeitsrichtlinien

- Web Content Accessibility Guidelines

Korrekte Benutzung von HTML

- Überschriften
- Navigationsleisten
- Listen
- Formulare
- Frames

Cascading Style Sheets

- Textformatierung
- Positionierung

Evaluierung und Reparatur

- Validatoren
- Evaluierungs- und Reparaturwerkzeuge (Bobby, A-Prompt, Lift für Dreamweaver, etc.)
- Vergrößerung
- Kontrast

Adressaten

- Im Bereich Webdesign tätige Personen
- Personen, die für die Wartung einer Homepage verantwortlich sind
- Lehrvortragende im Bereich Webdesign
- Studierende der Studienrichtung Informatik oder verwandter Studienrichtungen
- Menschen mit Behinderung

Voraussetzungen

HTML Grundkenntnisse

Lehrmethode/Begleitmaterial

Folienunterstützte Vorträge, Diskussionen, Demonstrationen, praktische Beispiele (Hands-on).
Die TeilnehmerInnen erhalten Kopien aller Vortragsunterlagen.

Referenten

Mag. Mario Batusic: Mitarbeiter des Instituts "integriert studieren" an der Universität Linz, Forschung, Projekte und Lehre in den Bereichen "Web-Accessibility", "Mathematik für blinde Menschen", etc.

Dipl.-Ing. Daniela Ortner: Mitarbeiterin des Instituts "integriert studieren" an der Universität Linz, Forschung, Projekte und Lehre im Bereich "Web-Accessibility".

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Oesterreichische Computer Gesellschaft, Heinz Zemanek Saal & Schulungsraum
Wollzeile 1-3
1010 Wien
<http://www.ocg.at>

(Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahnlinie U1, U3, Buslinien 1A, 2A: Station "Stephansplatz", U-Bahnlinie U1, U4: Station "Schwedenplatz")

Dauer des Seminars

28.4.2006

09:00 bis 17:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl

10 Personen

Gebühren

| | | |
|--|-----|-----|
| Gebühr für Nicht-Mitglieder | 100 | EUR |
| Gebühr für OCG-Mitglieder | 80 | EUR |
| Gebühr für Menschen mit Behinderung (alle Preise exkl. 10% MWSt.) | 50 | EUR |

Kontingente für Studierende auf Anfrage

In der Gebühr sind die Begleitunterlagen, ein Mittagsimbiss und zwei Kaffeepausen enthalten.

Unterbringung

Auf Anfrage können wir Ihnen zentral gelegene Innenstadthotels empfehlen, die sie als IA-TeilnehmerIn zu Sonderkonditionen buchen können.